



Ernst Awards 2009 - Deadline

Die **deadline** für die Einreichung der Vorschläge für die diesjährigen Ernst-Awards rückt näher.

Candidates should be Ph.D. students on the basis of their genuine published work; the candidate's name should be first on the authors' list. The papers must have been refereed and accepted by an international scientific journal. Deadline for submission of manuscripts is **July 1st, 2009**; acceptance letters from journal referees may be supplied until July 31st, 2009.

All manuscripts will be evaluated by members of a scientific committee under the guidance of Dres. H. Kogler and W. Jahnke and should be send in electronic form to

Dr. E. Haupt
erhard.haupt@uni-hamburg.de

The Ernst Awards will be presented during the Annual Meeting of the Discussion Group in Dresden and involve a lecture by the winners.

Fachgruppentagung 2009

Die Vorbereitungen zur Fachgruppentagung in Dresden sind so gut wie abgeschlossen. Nächster wichtiger Termin ist der **Ablauf der deadline** für die Einreichung von Beiträgen am

15.7.2009

Es sei nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in fast allen Sessions Slots für 15 minütige Kurzvorträge freigehalten wurden. Bitte informieren

Sie besonders unsere jüngeren Kolleginnen und Kollegen und ermuntern sie, diese Gelegenheit zur Darstellung ihrer Forschungsergebnisse zu nutzen. Die Auswahl der eingereichten Beiträge erfolgt möglichst zeitnah nach Ende der deadline durch die jeweiligen Chairs, von denen aus auch eine umgehende Benachrichtigung erfolgt.

Alle Beiträge, für die es bis 1. August keine (elektronische) Rückmeldung durch einen Chair gibt, sind automatisch als Posterbeiträge angenommen.

Vorstandsmitglied C. Thiele erhält Adolf-Messer-Preis 2008

Der mit 50.000 € dotierte Wissenschaftspreis der Adolf-Messer-Stiftung geht an die Chemikerin Dr. Christina Thiele, die am Clemens-Schöpf-Institut für Organische Chemie und Biochemie der TU Darmstadt forscht. Sie erhält die Auszeichnung für ihre Forschungsarbeiten zur Strukturbestimmung organischer Verbindungen mit residualen dipolaren Kopplungen. Diese Grundlagenforschung ist u.a. wichtig, um die Wirksamkeit von Arzneimitteln oder die Aktivität von Katalysatoren verbessern zu können.



Sie wurde bereits im März 2008 für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen mit dem Preis für Habilitanden der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren für Chemie (ADUC) ausgezeichnet und ist seit Mai 2008

Leiterin einer Emmy- Noether Nachwuchsgruppe am Clemens-Schöpf-Institut der TU Darmstadt.

Das Preisgeld ist zweckbestimmt für die sachliche und personelle Ausstattung von Forschungsvorhaben.

Die Fachgruppe gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und wünscht alles Gute für die weiteren Vorhaben.

Quelle: DarmstadtNews.de / TU Darmstadt

Prof. Albrecht Mannschreck 75

Nach dem Studium der Chemie in Tübingen und Heidelberg hat Albrecht Mannschreck 1962 bei H. A. Staab promoviert. Ein Thema seiner Dissertation lautete „Protonenresonanz-Untersuchungen an Imidazol und N-Acyl-Imidazolen“. In Heidelberg hat er mit zwei Varian A60 NMR-Spektrometern die NMR Spektroskopie eingeführt. Eines war für den Service und das Andere in der Forschung im Einsatz.



1967 habilitierte er sich mit dem Thema „Trennung von Rotationsisomeren und Kinetik der inneren Rotation: Untersuchungen an Carbonsäureamiden, Thiocarbonsäureamiden, Enaminen und Nitrosaminen mit Hilfe der magnetischen Protonenresonanz“. Hier gelang ihm u. a. die Trennung der E/Z-Isomeren Carbonsäureamide und Nitrosamine.

1971 erfolgte der Ruf an die Universität Regensburg. Hier ist unter seiner Leitung die NMR-Abteilung als Zentrale Einrichtung der Fakultät aufgebaut worden. Anfangs stand ein 60 MHz-Gerät zur Verfügung. Später kamen ein 80-, 90-, 250- (mit Probenwechsler) und 400 MHz Spektrometer dazu.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten haben sich dann der Stereochemie und Chiralität zugewandt. Enantiomerentrennung an optimierten mikrokristallinen Triacetyl- und Tribenzoylcellulose Säulen, Bestimmung der Enantiomerenreinheiten mit chiroptischen Methoden – Polarimetrie und später Circular dichroismus kombiniert mit UV- sowie die Kinetik der Racemisierung und Diastereoisomerisierung waren Themen seiner Forschung.

Eine Vielzahl von Publikationen erschien auf diesem Gebiet.

Nach seiner Emeritierung 1999 zog er sich nicht von der Wissenschaft zurück, sondern gab seine Kenntnisse als Dozent der Stiftungsinitiative Johann Gottfried Herder an der Comenius-Universität in Bratislava weiter. Als Gastprofessor ebenfalls in Bratislava und an der Masaryk-Universität Brno hielt er Vorlesungen über Stereochemie und Chiralität.

Es ist ihm zu wünschen, dass er noch viele Jahre bei guter Gesundheit diese interessanten Aspekte der Chemie weiterhin vermitteln kann.

T. Burgemeister

Zu guter Letzt

Student, aufgefordert die Massenangabe auf dem NMR Auftragszettel auszufüllen:

"Hier steht die Angabe doch nur in 'mg', die Probe ist aber flüssig!"

Univ.-Prof. Dr. Helmut Duddeck

Leibniz Universität Hannover
Institut für Organische Chemie
Naturwissenschaftliche Fakultät
Schneiderberg 1B
30167 Hannover



+49 (0)511 762-4615
Fax: +49 (0)511 762-4616

e-mail: duddeck@mbox.oci.uni-hannover.de
Hannover, den 22. Juni 2009

Am Institut für Organische Chemie ist eine Stelle als
wiss. Mitarbeiter/-in (EntgGr. E14)
zum 01. September 2009 zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Ausstattung des Arbeitsplatzes

Leitung und Betreuung der NMR-Einrichtungen: Das NMR-Labor verfügt über ein 200-, zwei 400- und ein 500-MHz-NMR-Spektrometer (mit Cryoprobekopf; teilweise im Open-Access-Betrieb), alle von der Firma Bruker. Sie werden hauptsächlich bei der Strukturaufklärung kleiner und mittelgroßer Moleküle aus dem Bereich der Wirk- und Naturstoffchemie in Lösung eingesetzt.

Aufgaben

Gesucht wird ein/e promovierte/r Wissenschaftler/in, der/die mit allen aktuellen NMR-Messtechniken, aber auch mit der technischen Betreuung und Wartung der NMR-Geräte gut vertraut ist. Für die Mitarbeit im routinemäßigen Messbetrieb stehen zwei seit Jahren erfahrene Technikerinnen zur Verfügung, die unter seiner/ihrer Anleitung arbeiten.

Zu den Aufgaben des/r Stelleninhabers/in gehören ausserdem die Teilnahme an Spektroskopie-relevanten Lehrveranstaltungen, Betrieb und Wartung des hausinternen NMR- und Mailservers sowie Beratung und Koordination der kommerziellen Software im Hause.

Der/die Stelleninhaber/in soll zudem die wissenschaftlichen Mitarbeiter aller Arbeitskreise des Instituts bei der Auswahl geeigneter NMR-Messtechniken und der Auswertung ihrer Spektren wissenschaftlich beraten und wird dazu in deren Forschungsprojekte eingebunden. Eigene Forschungsarbeiten sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Arbeits- und Spektrometerzeit willkommen.

Einstellungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Chemiestudium, vorzugsweise spezialisiert auf Wirk- und Naturstoffchemie; mehrjährige Erfahrung in Bedienung und Wartung von NMR-Spektrometern inklusive des wissenschaftlichen und theoretischen Hintergrundes

Die Leibniz Universität Hannover will Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerber melden sich bitte bis zum 31.05.2008 unter Einsendung der üblichen Unterlagen bei:

Prof. Dr. Helmut Duddeck
unter obiger Anschrift

EMBO Practical Course: Structure, dynamics and function of biomacromolecules by solution NMR

BNMRZ, TU München, Garching, Germany

Jul 27 - Aug 3, 2009



Instructors:

Martin Blackledge, Bernhard Brutscher, Frank Delaglio, Gerd Gemmecker, Peter Güntert, Christian Griesinger, Stephan Grzesiek, Rainer Haessner, Helen Mott, Daniel Nietlispach, Michael Nilges, Konstantin Pervushin, Michael Sattler, Harald Schwalbe, Bernd Simon, Nico Tjandra, Geerten Vuister

Special lecture on relaxation: Al Redfield

Organized by: Stephan Grzesiek, Michael Nilges, Michael Sattler

Deadline for applications: May 15, 2009

<http://www.bnmrz.org/embo2009/>

HelmholtzZentrum münchen
German Research Center for Environmental Health



IMBP 2009

5TH INTERNATIONAL MEETING ON BIOMOLECULES UNDER PRESSURE
AUGUST 3RD - 5TH 2009, REGENSBURG, GERMANY



PROF. DR. DR. HANS ROBERT KALBITZER
INSTITUTE OF BIOPHYSICS AND PHYSICAL BIOCHEMISTRY
UNIVERSITY OF REGENSBURG

WELCOME:

We are delighted to host the 5th International Meeting on Biomolecules under Pressure in Regensburg. The meeting is a platform for stimulating discussions on using high pressure techniques to study and manipulate biomolecules. The program is open to questions from a broad range of research areas including protein folding, the molecular basis of adaptation of life to extreme conditions, protein aggregation and the formation of amyloid fibers, dissociation of oligomeric proteins and applications of high pressure in biotechnology and medicine.

We look forward to bringing as many researchers with different backgrounds together as possible!

Best regards,
Hans Robert Kalbitzer, Meeting Organizer

OBJECTIVES AND TOPICS:

Le Chatelier's principle states that on increasing the pressure on an equilibrium system, the equilibrium position shifts to reduce the pressure.

OBJECTIVES AND TOPICS: continued

It follows that states with smaller specific volume get more highly populated. Such states are often higher-energy conformers, which then may become the dominant species in solution at the expense of the native state at ambient pressure.

The methodological approaches used to study structural and dynamical transitions of biomolecules under pressure typically include:

- Nuclear magnetic resonance
- Macromolecular crystallography
- Neutron and X-ray scattering
- UV-Visible and infrared spectroscopies
- Other biophysical methods
- Molecular Dynamics Simulations

The combination of such a wide variety of methods with high pressure instrumentation opens new avenues of interdisciplinary, ground-breaking research and development and should pave the way for fruitful interactions between scientists.

SPEAKERS:

We are pleased to announce that the following speakers have already agreed to lecture:

- K. Akasaka (Kinki University)
- A. Garcia (Rensselaer Polytechnic Institute)
- R. Fourme (Le Soleil)
- H. R. Kalbitzer (University of Regensburg)
- C. Royer (INSERM CBS)
- C. Roumestand (INSERM CBS)
- R. Winter (University of Dortmund)

ORGANIZATION:

Scientific committee:

K. Akasaka (Kinki University), A. Garcia (Rensselaer Polytechnic Institute), R. Fourme (Soleil), H. R. Kalbitzer (University of Regensburg), C. Royer (INSERM CBS), R. Winter (University of Dortmund)

Local organization committee:

H. R. Kalbitzer, W. Kremer, R. Bader, M. Spoerner, G. Horn, E. Lang

Scientific Program:

H. R. Kalbitzer, University of Regensburg
R. Winter, University of Dortmund

REGISTRATION FEES:

The conference fee covers coffee breaks, social activities including the conference dinner and the conference booklet.

Rates:

Early registration:

Regular participants: 200,- €

PhD students: 150,- €.

Deadline for early registration is May 31st, 2009.

Late registration:

Regular participants: 250,- €

PhD students: 175,- €

Please note that the total number of participants is limited to 80 by the conference facilities.

FURTHER INFORMATION:

For further information, registration, abstract submission, venue information or general information please click [here](#) or copy and paste URL to your browser. <http://www.biologie.uni-regensburg.de/Biophysik/Kalbitzer/IMBP2009/imbphome.html>